



Zentrum für Menschenrechtsbildung (ZMRB)
der PHZ Luzern



Internationaler Tag der Menschenrechte

Thementag

Dienstag, 13. Dezember 2011

Kantonsschule Reussbühl, Ruopigenstrasse 40, 6015 Reussbühl

Die sechsten Klassen arbeiten in sechs Workshops mit Experten, Expertinnen und Lehrpersonen an ausgewählten Menschenrechtsthemen und in einer Moderationsgruppe, die die Schlussdiskussion vorbereitet und durchführt. Die Themen der Workshops sind:

- Menschenrechte und Demokratie in der Schweiz am Beispiel des Minarettverbots
Dr. Peter Kirchschräger/ lic. iur. Thomas Kirchschräger, Co-Leiter ZMRB
- Die Durchsetzung der Menschenrechte am Beispiel der UNO Kinderrechts-Konvention (z.B. genitale Verstümmelung)
Lukas Tobler, wissenschaftlicher Mitarbeiter ZMRB
- Recht auf Asyl
Hava Shala Gerguri, ehemalige Flüchtlingsfrau und Simon Affolter, Schweizerische Flüchtlingshilfe
- Menschenrechte in bewaffneten Konflikten - Aufarbeitung von Menschenrechtsverletzungen
Dr. Elisabeth Baumgartner, swisspeace und ehemalige IKRK Delegierte
- Menschenrechte und Strafe: wie geht der Rechtsstaat mit Schwerverbrechern um?
Dr. Luzia Vetterli, Universität Luzern
- Zwangsheirat: eine versteckte Realität
Ganga Jey Aratnam, zwangsheirat.ch

Der Ablauf im Überblick

08.00-9.00	09.15- 09.30	09.30-12.15	12.15	13.30-14.30	14.30-15.40	15.40-ca. 16.30
Vorbereitung Expertinnen und Lehrpersonen	Eröffnung mit 130 Schülern und Schülerinnen	Arbeit in den 6 Workshops Arbeit in der Moderationsgruppe	Gemeinsames Mittagessen	Arbeit in den 6 Workshops	Die Teilnehmenden stellen sich gegenseitig ihre Erkenntnisse vor	Schüler moderieren das Expertengespräch
Schulzimmer	Aula	7 Schulzimmer	Mensa	6 Schulzimmer	6 Schulzimmer	Aula

Die Veranstaltung wird unterstützt von der Stiftung Bildung und Entwicklung